

Büchergeld; Sachstand des Verwaltungsverfahrens

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Ausschuss für Schule und Bildung	17.03.2005					
2	Ausschuss für Schule und Bildung	23.06.2005					
3	Ausschuss für Schule und Bildung	06.10.2005					
4	Ausschuss für Schule und Bildung	01.12.2005					
5	Ausschuss für Schule und Bildung	02.02.2006					

Betreff
Büchergeld; Sachstand des Verwaltungsverfahrens

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 2

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zum Büchergeld zur Kenntnis.

Sachverhalt

Nach der Regierung von Mittelfranken (vgl. TOP 2, Sitzung Ausschuss für Schule und Bildung vom 02.02.2006) bat Mitte Februar der Bayerische Städtetag um einen Bericht zum Büchergeld (vgl. beiliegendes Schreiben vom 14.02.2006).

Die Eingabe der Stadt Fürth (Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung) 2005 wurde im Februar 2006 vom Bayerischen Landtag behandelt. Das Protokoll wurde durch Frau Abgeordnete Christa Naaß der städtischen Schulverwaltung im März übermittelt und liegt als Anhang ebenfalls bei.

Mittlerweile konnten rund 60% aller Schulen bezüglich Büchergeldzahlungen/Befreiungen überprüft werden. Da bisher keine überplanmäßigen Kräfte zur Unterstützung der Büchergeldabwicklung zur Verfügung gestellt werden konnten (im März wurde über Ref. I bei POA um Unterstützung nachgesucht, da eine bisher vorhandene 0,5 Tz-Stelle im SchvA im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im November 2005 eingespart wurde) ist derzeit noch nicht mit einem Abschluss der Arbeiten im Mai oder Juni zu rechnen.

Derzeit werden durch die 25 Std./Woche der Tz-Stelle im SchvA ca. 50-60 Prozent der Arbeitszeit für Büchergeld verwendet, da noch laufender Schulsachaufwand ebenfalls abzuwickeln ist. Eine Delegation dieser Aufgaben auf andere Stellen im SchvA ist derzeit nicht möglich, ohne andere Aufgaben nicht oder zur mit erheblicher Verzögerung zu erfüllen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SchvA

Fürth, 04.05.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
--------------------	-------